

## **Offenlegungsverordnung 2019/2088**

Die AdVertum Vermögensmanagement AG berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien derzeit nicht und bewirbt mit seinen Finanzprodukten keine ökologischen oder sozialen Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen. Wir erklären aber ausdrücklich, dass diese Handhabung nichts an unserer Bereitschaft ändert, einen Beitrag zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel zu leisten, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels und anderer ökologischer oder sozialer Missstände zu verringern.

Ebenso wenig wird mit der vom Institut angebotenen Finanzportfolioverwaltung eine nachhaltige Investition angestrebt. Entsprechend sind weitergehende Transparenzvorgaben aus Art. 8 und 9 der Verordnung 2019/2088 für das Institut nicht relevant. Das Institut emittiert keine Produkte, welche eine direkte Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen anstreben.

Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Klima, Wasser, Artenvielfalt), auf Sozial- und Arbeitsbelange haben und auch der Bekämpfung von Korruption und Bestechung abträglich sein.

Der Gesetzgeber hat Sustainablekriterien (z. B. was ist sozial gerecht?) bisher unzulänglich beschrieben oder benannt. Aus unserer Sicht ist deshalb eine eindeutige Beurteilung oder Abgrenzung hinsichtlich der erforderlichen Bewertungsgrundsätze gemäß dem BaFin-Merkblatt oder der Offenlegungsverordnung 2019/2088 in Verbindung mit der Taxonomieverordnung für eine Gesellschaft unserer Größe unverhältnismäßig. Hieraus würden sich die AdVertum Vermögensmanagement AG und deren Organe ein unangemessenes Schadensersatz- und Prozessrisiko ergeben. Außerdem überzeugt die Rendite von Nachhaltigkeitsinvestments derzeit noch nicht. Auch ist die Sinnhaftigkeit aus Sicht der Portfoliotheorie nach Harry Max Markowitz nicht hinlänglich belegt.

Die Mitwirkungspolitik des Instituts entsprechend der Aktionärsrichtlinie ist auf der Homepage veröffentlicht. Hinsichtlich der Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung orientiert sich das Institut an dem Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Vergütungspolitik des Instituts steht mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang.